

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

240 (2.9.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240.

Montag den 2. September

1850.

Bekanntmachung.

(3) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des süchtigen Kaufmanns Louis Steurer von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 5. September 1850, Vormittags 8 Uhr anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 5. August 1850.

Großh. Stadtm.

Jacobi.

L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe

(2) [Hausversteigerung.] Die geschiedenen Kaufmann Emanuel Chaudouet'schen Eheleute lassen der Vermögensseparation und Theilung wegen ihr dreistöckiges Wohnhaus, Eckhaus der Fähringer- und Kreuzstraße, Nr. 12 in letzterer,

Montag den 9. September d. J.,

Vormittags von 10 — 12 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Notars Behrens dahier, Langestraße Nr. 87, öffentlich versteigern. Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn ein annehmbares Gebot geschieht. Die näheren Bedingungen können indessen bei Notar Behrens eingesehen werden.

Karlsruhe den 28. August 1850.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard.

vdt. Trübinger.

Wiederverpachtung der Schafwaide.

Montag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle die Winter- und Sommerwaide auf der Gemarkung Gottesau und Ruppurr mit dem Uebertriebsrecht auf den benachbarten Gemarkungen wieder auf 3 Jahre, von Michaelis 1850/53, in

Pacht versteigert. Die Pachtbedingungen können täglich hierorts eingesehen werden.

Karlsruhe den 1. September 1850.

Großh. bad. Domänen-Verwaltung.

Dr. Herrmann.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Montag den 2. September, Nachmittags 2 Uhr,

Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 3. September, Nachmittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 4. September, Nachmittags 2 Uhr,

goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne

Repetirwerk, silberne Eß- und Kaffelöffel, goldene

Ketten, Uhr- u. Fingerringe, Borstennadeln, Reise-

zeuge u. s. w.

Donnerstag den 5. September, Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zinn-

geschirr, Bügeleisen, Regenschirme u. s. w.

Freitag den 6. September, Nachmittags 2 Uhr,

Leinwand, Luch, Cattun, Baumwollentuch, und son-

stige Ellenwaaren.

Karlsruhe den 27. August 1850.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 16 ist der untere Stock, bestehend in einem Laden, 3 bis 4 Zimmern, zwei Speisekammern, Küche, und sonstigen Erfordernissen zu sehr billigem Preis auf den 23. Oktober, sowie ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Adlerstraße (neue) Nr. 28 ist auf den 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 schön tapezirten Zimmern, 1 Alkof, 2 Speisekammern, Küche, Keller nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten; sodann im Hinterhaus ein Logis mit 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 151 sind auf den 23. Oktober zu vermieten: die bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Speisekammern und Holzstall; eine Wohnung im Hinterhaus zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz;

beide Logis mit Antheil an der Waschküche und zwei geräumigen Trockenspeichern.

Die Bedingungen zu erfragen bei Stempf und Widmann.

Langestraße Nr. 151, im 3. Stock, sind drei ineinander gehende Zimmer, wovon zwei vornenhinaus, ohne Möbel, auf den 23. Oktober d. J.

zu vermieten. Zu erfragen bei Stempf und Widmann.

Neuthorstraße Nr. 13, neue Häuserreihe, sind bis 1. September 2 auf die Straße gehende, elegant möblierte Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehörde bis den 23. Oktober an eine kleine ruhige Familie billig zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 47 sind zwei große elegant möblierte Zimmer an ledige Herren oder an einen Herrn Deputierten sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 94, nahe am Marktplatz, sind 2 bis 3 Zimmer, in den Hof gehend, nebst Küche zu vermieten; auch kann jedes Zimmer einzeln abgegeben und sogleich bezogen werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Im v. Haber'schen Hause ist zu vermieten: sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. ein Logis zu ebener Erde, in die Bähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmern und einem Alkof.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das noch nie hier gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle als Köchin bei einer Herrschaft auf Michaeli. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 50.

(2) [Kaufgesuch.] Noch gut erhaltene Kontorstühle werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Es ist Jemand ein weißer, braunbehängter Wachtelhund zugelaufen, welcher vom Eigenthümer gegen Ersatz der Einrückungsgebühr und Bezahlung des Kostgeldes in Empfang zu nehmen ist: Herrenstraße Nr. 16 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Schönsten holländischen Patent-Melis, bei Hut à 18½ kr., per ½ à 19 kr., wird abgegeben bei
Karl Hauser,
Ed der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Daguerreotyp-Porträts

in allen Größen

(auch für Spangen, Brochen, Ringe, Medaillons etc.) werden von dem Unterzeichneten bei jeder Bitterung und zu mäßigen Preisen gefertigt.

Porträts sind bei dem Unterzeichneten, sowie bei Herrn Bergolder Ziegler zur Ansicht aufgestellt.

L. Raupp,

Ritterstraße Nr. 4,

der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Werke zu haben:

Conversations-Lexicon, herausgegeben von einem Verein gelehrter, 10 Bände	15 fl. — kr.
Schiller's Werke in 18 Bänden, hübsch gebunden	11 fl. — kr.
Lexicon von Baden	3 fl. 30 kr.
Hebel's Werke in 8 Bänden	10 fl. — kr.
3	3 fl. 12 kr.
Hantke, Schulatlas, bestehend aus 25 Karten	54 kr.
Stein, großer Handatlas	7 fl. — kr.

Anzeige und Empfehlung.

Ich erlaube mir, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich hier eine

Eisen-, Stahl- u. Messing-Waaren-Handlung

errichtet habe, und zwar in dem frühern Geschäftslokale des Herrn Eisenhändler Bühler.

Zugleich empfehle ich mein Lager in allen Sorten Säulen-, Cremitage- und Kochöfen neuester Façon, Schienenheerde, Fußgeschirre, emailirte und verzinnte Geschirre, Federdrath, Waldhaar, Gurten, Nägel, Drathstifte u. s. w.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mir ertheilt werdende Vertrauen durch prompte und reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Joseph A. Ettlinger,

Langestraße Nr. 54,

nächst der Stadt Pforzheim.



Regelmäßige Omnibusfahrten von Karlsruhe nach Stuttgart und retour, jeden Tag 3 Wagen:
Morgens 9 Uhr,
Mittags 4 Uhr,
Abends 7 Uhr.

Preis nach Stuttgart 2 fl. 12 kr.
nach Pforzheim 1 fl. — kr.

Die Abfahrt ist im Gasthaus zum Ritter und im Gasthaus zum König von England.

Karlsruhe den 1. September 1850.
Die Kutschergesellschaft.

Sie kommen!

Um 6 Uhr heute Abend 6 Fäste vom Josephchen! — Nir als bei
in die Herberg beim Käspeler.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 31. August
Morgens 6 Uhr 14, Abends 6 Uhr 14 Grad.
Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Albwasser-Wärme

am 1. September, Morgens 9 Uhr, 10 Grad.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 2. September. 110. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Der Sohn der Wildniß.** Romantisches Drama in 5 Akten, von Palm. Frau von Müller vom Großh. Hoftheater zu Darmstadt die Parthenia als Gast.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 40 vom 31. August 1850 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 23. August d. J. dem bei Höchstherrn Herrmann Paris angestellten Legationssekretär Freiherrn Hermann v. Roggenbach die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß gnädigst zu ertheilen geruht, das ihm von dem Präsidenten der französischen Republik verliehene Ritterkreuz des Ordens der Ehrenlegion anzunehmen und zu tragen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 16. August d. J. gnädigst geruht, dem Bürgermeister Heinrich Kramer von Bilsberingen, in Anerkennung seines während des Maiaufstandes erprobten treuen und muthigen Festhaltens an der geselligen Ordnung, die kleine goldene Civilverdienstmedaille, und dem Gemeinderedner Eggenhofer und dem Fischermeister Koch zu Reichenau, in Anerkennung ihres muthigen und entschlossenen Auftretens während des jüngsten Aufbruchs und dem Fischermeister Koch noch insbesondere zur Belohnung der von ihm schon in verschiedenen Fällen, zum Theil mit eigener Gefahr, bewirkten Rettung von Menschenleben, die kleine goldene Civilverdienstmedaille, so wie dem Bürgermeister Köstler von Eschelbach, Bezirksamts Wiesloch, in Anerkennung seiner langjährigen ausgezeichneten Dienstführung und seines auch während des letzten Aufbruchs bewährten treuen Festhaltens an der geselligen Ordnung, die kleine goldene Civilverdienstmedaille, und unter dem 22. August d. J. dem Kanzleibüchler Mathias Haas bei dem katholischen Oberkirchenrathe, in Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter dem 8. August d. J. Höchstherrn bisherigen Bevollmächtigten bei Sr. Maj. dem Könige von Preußen und bei dem provisorischen Fürstkollegium der Union, Kammerherrn und Legationsrath, Freiherrn Rivalier v. Meysenbug, unter Bezeugung der allerhöchsten Zufriedenheit mit den von ihm in beiden Missionen geleisteten Diensten, von denselben abuberufen, und an seine Stelle in beiderlei Eigenschaft Höchstherrn Legationsrath Ludwig v. Porbeck zu ernennen; unter dem 10. August d. J. den außerordentlichen Professor Dr. Eduard Mar Röth zum ordentlichen Professor der Philosophie und des Sanskrit an der Universität Heidelberg zu ernennen; dem evangelischen Stadtpfarrer Friedrich Seufert in Bretten das Dekanat der Diocese Bretten, die evangelische Pfarrei Maulburg, Bezirksamts Schoppsheim, dem Dekan Jakob Heinrich Neger in Willstett, die katholische Pfarrei Schwemningen, Bezirksamts Möstkirch, dem Dekan und Pfarrer Johann Georg Löhle in Böhrenbach, die katholische Pfarrei Zugenhausen, Bezirksamts Sinsheim, dem Pfarrer Ignaz Gugert von Kappelrodeck, zur Zeit Pfarrverweser in Forbach, das erledigte Diakonat Eberbach, womit die Vorstandsstelle der höheren Bürgerschule daselbst verbunden ist, dem Stadtvicar Greiner in Heidelberg zu übertragen, und den Zuchthausverwalter Arnold in Bruchsal zum Registrar bei dem Hofgericht des Unterheintraies zu ernennen.

Allerhöchstdieselben haben Sich ferner unter dem 16ten August d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Amorti-

sationskassier Deimling, seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß, wegen vorgerückten Alters und Kränklichkeit, unter Allerhöchster Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; die hierdurch erledigte Stelle eines Kassensbeamten bei der Amortisationskasse dem Buchhalter Heinrich Schmittbaur daselbst, unter Ernennung desselben zum Zahlmeister, zu übertragen; den Kontrolleur Wilhelm Grosmüller bei der Amortisationskasse, unter Charakterisirung als Rechnungsrath, zum zweiten Beamten der Amortisationskasse zu befördern; den Pfarrer Lapp in Wolfenweiler in den Ruhestand zu versetzen; die evangelische Pfarrei Frelstett, Bezirksamts Rheinbischoffsheim, dem Pfarrer Friedrich Wilhelm Schember in Nusbaum, die evangelische Pfarrei Keppenbach, Dekanats Emmendingen, dem Pfarrverweser Ludwig Fellmeth von Memprechtshofen, die evangelische Pfarrei Rimbürg, Dekanats Emmendingen, dem Pfarrverweser Friedrich Ludwig Kaupp von Itersbach, die evangelische Pfarrei Mählberg, Bezirksamts Eitenheim, dem Diakonus Reinhard Bürgel in Schoppsheim, die evangelische Pfarrei Dertingen, Bezirksamts Lorrach, dem Pfarrer Otto Strübe in Neuenweg, die katholische Pfarrei Weingarten, Oberamts Durlach, dem Pfarrverweser Anton Schott in Mörsch, die katholische Pfarrei Unterbaldingen, Bezirksamts Donaueschingen, dem Kaplaneiverweser Jüdor Kaiser in Möstkirch, und die katholische Pfarrei Winterbüren, Bezirksamts Stockach, dem Pfarrverweser Heinrich Franz Weber in Schwemningen zu übertragen, so wie der Bitte des nach Zell im Wiesenthal versetzten Bezirksförstlers Fackelmann, um Belassung auf der Bezirksförsterei Pfullendorf, zu willfahren; unter dem 22. August d. J. dem Oberleutnant Niefer von der Suite der Reiterei auf sein unterthänigstes Ansuchen die Entlassung aus Höchstherrm Armeekorps zu ertheilen; unter dem 21. August d. J. den Amtschreibern Rodrian in Baden auf sein unterthänigstes Ansuchen, wegen vorgerückten Alters und Kränklichkeit, unter Anerkennung der geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; die evangelische Pfarrei und das Dekanat Schoppsheim dem Pfarrer Ernst Bart in Sulzburg, die evangelische Pfarrei Wiesloch dem Dekan Eberhardt von Adelsheim zu übertragen, und den Physikus Dr. Faver Schindler in Kork aus dem großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen.

Befügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Staatsprüfung der Ingenieurkandidaten betr.

Die Ingenieurkandidaten

Ferdinand Kennwarth von Ueberlingen,

August v. Würthenau von Donaueschingen, und

Ludwig Cammerer von Linkeheim

sind nach ordnungsmäßig erstandener Staatsprüfung unter die Zahl der Ingenieurpraktikanten aufgenommen worden.

Die Ertheilung eines Patents an die Mechaniker Primavesi, Schaffer und Comp. in Magdeburg für ihre neu erfundene Konstruktion eines Manometers für Lokomotive und stehende Dampfmaschinen betr.

Die Vorarbeiten zu der Konstriktion für das Jahr 1851 betreffend.

Die Familienstiftung der Frau Auguste Bodemer betr.

Die Staatsgenehmigung eines Vermächtnisses von 10,000 fl.

an das Krankenhaus in Freiburg betr.

Die Stiftung der Anastasia Rock von Steißlingen betr.

Die Staatsgenehmigung der Heidelberger Jubiläumstiftung

betreffend.

Die Zulassung der Gemeinden Eschelbach, Eichtersheim und

Michelfeld zu dem Bezirksamte Sinsheim, und der

Gemeinde Essenz zu dem Bezirksamte Eppingen betr.

Die Aufbewahrung der in gerichtlichen Untersuchungen zu

Kaution gegebenen Werthpapiere betr.

Staatsgenehmigung der Präsentation auf die Patronats-

pfarre Kälbertshausen betr.

Die Trennung der Obergemeinde und Domänenverwal-

tung des Amtsbezirks Sickingen von dem Hauptsteuer-

amt Rheinfelden betr.

Dienstverordnungen.**Todesfälle.**

Gestorben sind:

am 8. Juli d. J. Physikus Kusmaul zu Wiesloch; am 23. Juli der katholische Pfarrer Georg Roth in Nauenberg, Amts Wiesloch; am 4. August der katholische Dekan und Stadtpfarrer Adam Sartori in Mosbach.



Mainz und Havre.
**Nachricht für Auswanderer
 nach Nord-Amerika.**

Concessionirte Generalagentur

regelmäßiger Fahrgelegenheiten

zwischen Havre, New-York und New-Orleans, sowie der regelmässigen Postschiffe zwischen
 Havre und Philadelphia, unter Leitung von

Herren **Washington Finlay & Comp. in Havre**

und

Washington Finlay in Mainz.

Die Abfahrten von Havre nach New-York finden am **8., 18. und 28.** und die nach Phila-
 delphia am **18.** eines jeden Monats statt. Für den 18. August fährt die Noemie, Capitän Hol-
 bertson, von Havre nach Philadelphia, ein Paquetschiff von 1000 Tonnen.

Nach New-Orleans werden Einschreibungen in den Frühlings- und Herbstmonaten vorgenommen.
 Von den rheinischen Häfen aus werden die Auswanderer von zuverlässigen Kondukteuren bis Havre
 begleitet. — Nähere Auskunft erteilt in Karlsruhe:

B. Schweg.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Welte, Fabr. v. Böhrenbach.
 Dr. Siegwart, Bürgermst. daher. Herr Baumgartner,
 Lyzeumlehrer v. Freiburg. Dr. v. Lavans, Bezirksförster
 v. Pforzheim. Dr. Meyer, Kfm. v. Mannheim. Dr. Reib-
 schlag, Kfm. v. Nördlingen. Dr. Brand, Rent. v. Erier.
 Dr. Hoffacker, Kameralprakt. u. Dr. Hoffacker, Stud. v.
 Heidelberg. Dr. v. Kettner a. Bayern. Dr. Müller, Galtg.
 v. Mannheim. Dr. Grohe, Kfm. v. Heidelberg. Dr. Bah-
 lenbeck, Kfm. v. Schwelm.

Deutscher Hof. Dr. Baron v. Karda v. Wildbad.
 Dr. Aberle, Galtg. daher. Dr. Schucht, I. pr. Leutnant v.
 Koblenz. Krl. Becker daher. Dr. Sauer, Kfm. v. Diebes-
 feld. Dr. Walsdorfer, Dr. v. Landau. Dr. Paats, Kfm. v.
 Ehringen.

Drei Kronen. Dr. Körber, Weinhol. v. Märzheim.
 Dr. P. Roth v. Ingenheim.

Englischer Hof. Sir Huntley, Rent. m. Kam. und
 Bed. v. London. Dr. Westermann, Rent. a. England. Dr.
 Langhing, Rent. m. Kam. u. Bed. v. London. Dr. Jaturot,
 Rent. m. Gat. v. Dublin. Dr. Archer, Rent. m. Kam. u.
 Dr. Schöb, Rent. m. Gat. v. Edinbur. Dr. Baron v.
 Lauciers u. Kam. u. Dr. Mellet, Rent. m. Gat. v. Paris.
 Dr. Schmidt, I. preuß. Rittmst. u. Dr. Wastler, I. preuß.
 Leutnant v. Offenbürg. Dr. Näpelin, Rent. m. Galtin v.
 Basel. Dr. Gfrörer, Kfm. v. Heubronn. Dr. Reimer, Kfm.
 v. Leizig. Dr. Clause, Gutsbesitzer v. Arzheim.

Erbrunzen. Lord Duntelm m. Bed. und Herr Gre-
 gory, Rent. a. England. Dr. Schleder, Rent. m. Gat. v.
 Stolberg. Dr. Witz, Kfm. v. Neuwied. Dr. Graf v. v.
 Holz v. Frankfurt a. M. Herr Hoffmann, Kfm. v. Köln.
 Dr. Brees, Kfm. v. Gernsbach. Dr. Horris, Rent. m. Kam.
 a. England. Dr. Zwicker, Kfm. v. Hamburg. Dr. Flügel,
 Rent. m. Gat. v. Hannover. Dr. Ridley, Rent. m. Kam.
 a. England. Dr. Nopy, Rent. v. Düsseldorf. Dr. Delcour,
 Rent. m. Kam. von Paris. Dr. Stephenson, Rentier von
 Boston. Dr. Bogel, Kfm. v. Philadelphia.

Geist. Herr Fischer, Pdm. v. Weisenheim. Madame
 Schindele v. Haslach. Dr. Birsch, Kfm. v. Laufen. Herr
 Mack, Kfm. v. Zwingenberg. Dr. Tilsch, Fabr. v. Nörd-
 lingen.

Goldener Adler. Dr. Holz, Bezirksförster von Rei-
 chenbach. Dr. Bräute, Kfm. v. Kurnbach.

Goldenes Kreuz. Mad. Reuding v. Baden. Herr
 Spicker, Rent. v. Bonn. Dr. Spicker, Rent. von Stettin.
 Dr. Wollet, Pfarrer v. Basel. Dr. Mathay, Kaufm. von
 Ronsdorf. Dr. Gelbauer, Kfm. u. Dr. Eichberg m. Bruder
 v. Darmstadt. Dr. Memmerne, Rent. m. Kam. und Herr
 Wannenmann, Genieoffizier v. Brüssel. Herr Dr. Reubes,

Assessor m. Gat. u. Dr. Dr. Glaid m. Kam. v. Kassel. Dr.
 Ar, Kfm. v. Abeydt. Dr. Stehlin, Part. v. Basel. Herr
 Bwackhardt, Stud. jur. v. Göttingen.

Goldener Ochse. Dr. Gattenberg, Kfm. von Heidel-
 berg. Dr. Wiederheim, Rent. v. Dresden. Dr. Merstein,
 Kfm. v. Neckarbischofsheim. Dr. Girad, Part. v. Mainz.
 Dr. Grumbacher, Gutsbesitzer v. Basel. Dr. Kohler, Kfm.
 v. Mosheim. Dr. Mait, Kfm. v. Antzig. Dr. Segi, Kfm.
 v. Stuttgart. Dr. Kinsler, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Schiff. Herr Lehmann, Pdm. von Billig-
 heim. Dr. Simon, Pdm. v. Kornweiler. Dr. Dinkelspiel,
 Pdm. v. Gemmingen. Dr. Gradwohl v. Dörheim.

Rassaner Hof. Dr. Bloch, Kfm. v. Strassburg. Dr.
 Weis, Kfm. v. Sulzburg. Dr. Meier, Kfm. v. Heidelberg.

Rheinischer Hof. Herr Fiederer, Kfm. v. Ulm. Dr.
 Hoffstätter, Musikus v. Nördlingen. Dr. Wangmüller, Galtg.
 v. Salmbach. Dr. Bärle, Kfm. v. Herbolzheim. Dr. Zim-
 mer, Pfarrer v. Sulz. Herr Mervantre, Fabr. von Vils-
 dr. Gerber, Kfm. m. Gat. v. Ludwigshafen. Mad. Dorin-
 bacher m. Schwester v. Niesern.

Rothes Haus. Herr Marmant, Kfm. v. Rottweil.
 Dr. Keller, Rent. v. Pforzheim. Mad. Beck v. Mannheim.
 Dr. Burtard, Part. v. Stuttgart. Dr. Bach, Part. mit
 Kam. daher. Mad. Hörner m. Tochter v. Wertheim. Dr.
 Hesse, Rent. m. Gat. v. Heidelberg. Dr. Will, Part. von
 Freiburg. Dr. Bach, Kfm. v. Basel. Dr. Müller, Kfm. v.
 Schiltach. Dr. Schalles, Part. v. Dypenheim.

Schwan. Dr. Maier, Pdm. m. Sohn v. Waldkirch.
 Dr. Wolf, Pdm. daher. Dr. Martin, Fabr. a. Holland.
 Dr. Sidingen, Kfm. v. Heidelberg.

Stadt Pforzheim. Dr. Pummel, Maler v. Heidel-
 berg. Dr. Feucht, Galtg. v. Heimsheim. Dr. Raier, Pdm.
 v. Speyer. Dr. Jakob, Pdm. m. Gat. v. Köln.

Weißer Bär. Herr Albrecht, Part. von Mülheim.
 Dr. Müller, Stud. v. Jachenheim. Dr. Strauß, Student
 daher. Dr. Nothfuß, Kfm. v. Biersbronn.

Zähringer Hof. Herr Stieniger, Part. v. Wildberg.
 Dr. Richter v. Brunn. Dr. Schimmer v. Weisenbach. Dr.
 Grlischer v. Weisenburg. Dr. Baratsinsky, General m. Kam.
 u. Bed. a. Rußland. Dr. Beredromsky, Gutsbesitzer mit
 Bed. v. Krakau. Dr. Brugger, Dir. v. Graz. Dr. Rauch,
 Kfm. m. Loch v. Nürnberg. Dr. Schlemmer, Kfm. von
 Neuwied. Dr. Bahrmann, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Glaser: Dr. Nombride, Geh. Regierungsrath
 u. Abgeord. v. Freiburg. — Bei Kaffier Deimling: Drn.
 Karl u. Wilhelm Deimling, Stud. v. Göttingen. — Bei
 Regimentsarzt Nerlinger: Gebr. v. Seldeneck, Gymnasialen
 v. Bruchsal. — Bei Major Sachs: Dr. Far. Gottschall,
 Abg. v. Pforzheim u. Dr. Meyer-Kapferer, Abg. v. Freiburg.
 — Bei Wittve Dresler: Dr. Dresler, Part. v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.